

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung: Performanzkriterien für den internationalen Vergleich von Lebensbedingungen	1
2.	Verschiedene Pfade der Modernisierung (Politische Regime, Produktionsregime und Wohlfahrtsregime)	9
2.1	Die Modernisierung der Sozialstruktur als Bezugspunkt für einen Vergleich von Sozialstrukturen gemäß Hradil.....	9
2.2	Die drei Welten des Wohlfahrtskapitalismus gemäß Esping-Andersen.	10
2.3	Politische Regime, Produktionsregime und Wohlfahrtsregime.....	12
2.3.1	Sechs Idealtypen von Wohlfahrtsregimen	15
2.3.2	Die Wertebasis der Wohlfahrtsregime.....	20
2.3.3	Die berücksichtigten Länder bzw. Ländergruppen.....	23
2.4	Verschiedene Pfade der Modernisierung.....	26
3.	Modelle sozialer Lagen I: Marx, Weber, Roemer/Wright.....	28
3.1	Grundaussagen der Marx'schen Theorie	28
3.2	Stände und Klassen gemäß Weber.....	31
3.3	John Roemers Beiträge zur Prüfung der internen Konsistenz der Marx'schen Theorie	33
3.4	Das Wright'sche Modell der mehrdimensionalen Ausstattungsungleichheiten	35
3.5	Überprüfung von Wrights deduktivem Ansatz in der Bundesrepublik..	36
3.5.1	Einkommen als Kriteriumvariable.....	38
3.5.2	Empirischer Test der Klassenkonzeption mit Hilfe des Bewusstseins-Index.....	40
3.5.3	Überprüfung des Wright'schen Modells in einem graphischen Bezugsrahmen.....	42
4.	Modelle sozialer Lagen II: Soziale Schichten, berufliche Lagen, Goldthorpe-Modell.....	46
4.1	Soziale Schichten	46
4.2	Überprüfung eines Berufsstrukturmodells – als Bündelung gesellschaftlicher Handlungsressourcen – in der Bundesrepublik	50
4.2.1	Das Berufsstrukturmodell im graphischen Bezugsrahmen.....	51
4.2.2	Vergleich der Erklärungskraft von Klassen- und Berufsstrukturmodellen.....	54
4.2.3	Geschlechtsspezifisches Berufsstrukturmodell.....	56
4.2.4	Berufsstrukturmodell für die alten und neuen Bundesländer – Ungleichheit und Angleichung	60
4.3	Die Modelle von Goldthorpe und von Walter Müller	63
4.3.1	Das Modell sozialer Lagen von Goldthorpe.....	63
4.3.2	Das Modell von Walter Müller	67

4.3.3	Entstrukturierung und Restrukturierung der Partei­affinitäten in West- und Ostdeutschland	67
5.	Erwerbstätigkeit und Typen von Dienstleistungsgesellschaften, Bildung und Bildungsregime, Innovationsfähigkeit	70
5.1	Modernisierung als Vergleichsmaßstab für den Bereich der Erwerbstätigkeit gemäß Hradil	70
5.2	Die zweite Weltwirtschaftskrise als aktuelle gesellschaftliche Herausforderung.....	73
5.3	Drei typische Entwicklungspfade in die Dienstleistungsgesellschaft gemäß Esping-Andersen	74
5.4	Modernisierung als Vergleichsmaßstab für den Bildungsbereich gemäß Hradil	81
5.5	Verschiedene Pfade der Modernisierung am Beispiel der Bildungsregime.....	83
5.6	Die Innovationsfähigkeit von Gesellschaften im empirischen Vergleich	86
6.	Wohlfahrtsregime, Bildung und nachsorgende soziale Sicherung... 94	
6.1	Konzepte von Wohlfahrt und Lebensqualität	94
6.2	Die drei Welten des Wohlfahrtskapitalismus nach Esping-Andersen	95
6.3	Die Bismarck'sche und die Beveridge-Tradition der Sozialstaatlichkeit.....	103
6.4	Bildung und nachsorgende soziale Sicherung in den verschiedenen Ländern und Wohlfahrtsregimen	105
7.	Wohlstand und ökologische Nachhaltigkeit, Einkommen, Vermögen, Bildungs- und Einkommensarmut, Gleichheit der Teilhabe	112
7.1	Wohlstand und Wachstum: Die Bundesrepublik im internationalen Vergleich	112
7.2	Die Kehrseite von Wohlstand und Wachstum: Ökologische Nachhaltigkeit	121
7.3	Modernisierung als Vergleichsmaßstab für soziale Ungleichheiten (Einkommen, Vermögen, Armut) gemäß Hradil	133
7.4	Zur Messung der Ungleichheit von Einkommen und Vermögen.....	134
7.5	Vermögensverteilung	138
7.6	Armut	138
7.7	Verschiedene Pfade der Modernisierung im Hinblick auf Einkommensunterschiede und Armut.....	141
7.8	Gleichheit der Teilhabe: Einkommensungleichheit sowie Bildungs- und Einkommensarmut im Vergleich der Länder und Wohlfahrtsregime.....	143
8.	Soziale Mobilität.....	152
8.1	Begrifflichkeiten.....	152

8.2	Entwicklung der Modelle und Methoden zur Erforschung sozialer Mobilität.....	155
8.3	Erikson/Goldthorpe zur sozialen Mobilität in Industriegesellschaften	157
8.4	Soziale Mobilität in der Bundesrepublik Deutschland	158
8.4.1	Intergenerationale Bildungsmobilität.....	158
8.4.2	Intergenerationale Berufsmobilität	164
8.5	Drei Mobilitäts-Regime gemäß Esping-Andersen.....	171
9.	Soziale Ungleichheiten zwischen Frauen und Männern	175
9.1	Die Entwicklung in Deutschland gemäß Rainer Geißler.....	175
9.2	„Gendered welfare regimes“	179
9.2.1	Typen von Ernährer-Modellen gemäß Jane Lewis und Ilona Ostner ...	179
9.2.2	Vom „male breadwinner model“ zum „adult worker model“ (Jane Lewis)?.....	181
9.3	„Gendered employment regimes“	182
9.3.1	Profile der Frauenerwerbsbeteiligung gemäß Daly und Pfau-Effinger	182
9.3.2	Geschlechtsspezifische Berufsstrukturen, die Befürwortung sozialstaatlicher Intervention und die Einstellung zur Frauenerwerbstätigkeit im Vergleich zu Norwegen und den USA	185
9.3.3	Einstellungen zur Erwerbstätigkeit im Vergleich mit Großbritannien.	187
9.4	Die Frauenfreundlichkeit von Ländern und Wohlfahrtsregimen im empirischen Vergleich	189
10.	Bevölkerungsstruktur, Lebensformen sowie das Ausmaß der sozialen Integration und Autonomie	198
10.1	Modernisierung der Bevölkerungsstruktur gemäß Hradil	198
10.2	Anerkennung und Antidiskriminierung von Migranten in verschiedenen Ländern und Wohlfahrtsregimen	206
10.3	Modernisierung der Lebensformen gemäß Hradil.....	215
10.4	Das Ausmaß der sozialen Integration in verschiedenen Ländern und Wohlfahrtsregimen.....	217
10.5	Autonomie als die Befähigung zum selbstbestimmten Handeln	225
11.	Modelle sozialer Lagen III: Bourdieu, Vester, Hradil	233
11.1	Bourdieu's Modell des „sozialen Raums“	233
11.2	Der Ansatz von Vester	236
11.3	Das Modell sozialer Lagen von Stefan Hradil.....	240
12.	Lebensstile.....	243
12.1	Kausalmodell zur Verortung der Lebensstile	243
12.2	Milieuspezifische Varianten der Erlebnisorientierung gemäß Gerhard Schulze	245
12.3	Charakterisierung von Lebensstilen durch Wertorientierungen	247

12.4	Strukturierung der Parteipräferenz durch „Klassen“ und/oder Lebensstile gemäß Otte	254
12.5	Versuch einer „integrativen“ Typologie der Lebensführung von Otte	254
13.	Individualisierung und ihre Gegenbewegungen	256
13.1	Die Individualisierungs-Diagnose und „Decline of class voting“	256
13.2	Ingleharts These des Wertewandels hin zum „Postmaterialismus“	260
13.3	Zur Dimensionalität des Werteraums und zu den Messungen Ingleharts.....	261
13.4	Individualisierung und ihre Gegenbewegungen	263
14.	Zusammenfassender Vergleich der Lebensbedingungen: Zur Performanz der Länder und Wohlfahrtsregime.....	265
	Literaturverzeichnis	275
	Sachregister	299